

# Sitespecific – Ortsspezifische Aufführung, Samstag, 8.6.24 | 15:00h

Vor der Stadtkirche Olten (neben dem Kunstmuseum) | bei schlechter Witterung in der Stadtkirche

## Das tanzende Universum – «Begin Again. Fail Better.»

Das Universum - oder das, was wir vom Universum zu wissen glauben, sowie die Architektur -Skizzen der Ausstellung im Kunstmuseum Olten, dienten als Quelle für die Inspirationen und Gestaltungsprozesse der Choreografien:  
Über das Erfinden, Schreiben, Gestalten und Ordnen von Zeit und Raum durch Körperbewegungen und Tanz.

**Programm:** (Gesamtdauer ca. 50 min.)

Eintritt frei – Kollekte nach der Vorstellung | Sprecherin: Maria Poghosyan

- Energie Rennen
- Wir fliegen zum Mond (Kurs Kids Mi 17h)
- Gling Glo (Kurs Kids Mi 17h)
- Sonnensystem (Kurs Kids Di 17:15h)
- Astronautinnen (Kurs Kids Di 17:15h und Mi 17h)
- Ela - ein Stern (Kurs Kids Mi 17h)
- Polarlicht/Milchstrasse/Spiralnebel (Kurs Kids Di 17.15h)
- Tanzplanet Monkey (Kurs Kids Di 17.15h)
- Kleine Pause Ansage Ursula
- «Begin Again. Fail Better» Solo Viviane von Gunten zu «Skizze Oscar Niemeyer, Drawing Matter» (siehe Rückseite)
- Love Stars / Amor (Kurs Young Mi 18.10h)
- Kornblumen und Mohnblumen überstrahlt von Sonne Ballettklassen Rosmarie Grünig RAD RTS (Grade 3, Grade 4 und Solo Joya Neifer, Advanced 2)
- \*Sommer-Sonne-Licht und Schatten/ Contemporary Klassen advanced DI & DO Ursula Berger
- Verbeugen Reverence



### Mitwirkende:

Ca. 50 Tanzschülerinnen "Contemporary Dance" von Ursula Berger

### Special Guests:

Ballettklasse der Ballettabteilung, unter der Leitung von Rosmarie Grünig RAD RTS, Ballettlehrerin Danse Suisse

Viviane von Gunten, Tänzerin BA Dance ZHDK, Architekturstudium ETH Zürich

### Gesamtleitung:

Ursula Berger, Tanzpädagogin Danse Suisse, Spiraldynamik © Lizenzpartnerin.

### \*Sommer, Sonne, Licht und Schatten. Ursula Berger

Alles kreist um die Sonne, sie ist der Mittelpunkt des Lebens. Die Jahreszeiten entstehen durch die Neigung der Erdachse und die Umlaufbahn der Erde um die Sonne. Je nachdem, wie die Erde gerade zur Sonne steht, treffen die Sonnenstrahlen in einem anderen Winkel auf die Erde. Die Sonne als Himmelskörper, der fast alles anstrahlt und Existenzen ebenso ermöglichen wie zerstören kann. Physikalische, künstlerische Dimensionen werden im Prozess der Choreografie miteinander verknüpft.

Technik:  
event-one Patrik Hasenfratz

Wir wünschen Freude und Spass beim Zuschauen.

Herzlichst Ursula Berger und Team



**DANCE STUDIO OLTEN**

Danke:  
Thalman Stiftung Olten  
Christkatholische Kirchgemeinde Olten  
Kunstmuseum Olten

www.dancestudio-olten.ch | info@dancestudio-olten.ch | 079 444 99 59

25 SEPT. 71

①

